

Polyvalenter Bachelor Lehramt Bildungswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor	05-010-0001	Pflicht

Modultitel	Bildung und Erziehung, Entwicklung und Sozialisation
Empfohlen für:	2./3. Semester
Verantwortlich	Professur Allgemeine Pädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Bildungssystem: historische, systematische und vergleichende Betrachtung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Seminar "Bildung und Erziehung, Entwicklung und Sozialisation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Seminar "Kommunikation und Interaktion in pädagogischen Handlungsfeldern" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Mit Modul 1 werden Voraussetzungen für ein weiteres Studium in den Bildungswissenschaften und in den Fachdidaktiken der Kernfächer geschaffen.
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Grundlagen und Strukturen des Bildungssystems, seiner gesellschaftlichen Funktion und seiner internen Funktionsweise. - können zentrale Strukturprobleme des Bildungssystems im Lichte wichtiger europäischer oder überseeischer alternativer Modelle und Entwicklungstendenzen reflektieren. - kennen einschlägige Theorien von Bildung und Erziehung und können daraus abgeleitete bildungs- und erziehungstheoretische Ziele kritisch reflektieren. - kennen die großen Linien der pädagogischen Ideen- und Realgeschichte und sind in der Lage in aktuellen Erscheinungen historische Bezüge zu erkennen. - kennen wichtige pädagogische, soziologische und psychologische Theorien der Entwicklung und Sozialisation von Kindern und Jugendlichen. - gewinnen Einsicht in die Bedeutung von institutionalisierten Sozialisationsprozessen und vermögen schulische und außerschulische Phänomene darin einzuordnen. - kennen die Grundlagen von Interaktion und Kommunikation unter besonderer Berücksichtigung der Lehrer-Lerner-Interaktion. - kennen Regeln der Gesprächsführung sowie Grundsätze des Umgangs miteinander. - wenden diese Kenntnisse bei der Analyse und Diskussion von Fallbeispielen an.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Bildungssystem: historische, systematische und vergleichende Betrachtung (VO) - Bildung und Erziehung, Entwicklung und Sozialisation (SO) - Kommunikation und Interaktion in pädagogischen Handlungsfeldern (SO)
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~erzwiss/

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Klausur* 90 Min.	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat zum Seminar "Kommunikation und Interaktion"</i>	
	Vorlesung "Bildungssystem: historische, systematische und vergleichende Betrachtung" (2SWS)
	Seminar "Bildung und Erziehung, Entwicklung und Sozialisation" (2SWS)
	Seminar "Kommunikation und Interaktion in pädagogischen Handlungsfeldern" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Polyvalenter Bachelor Lehramt Bildungswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor	05-010-0002	Pflicht

Modultitel **Lehren und Lernen**

Empfohlen für: 3./4. Semester

Verantwortlich Professur Pädagogische Psychologie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

- Vorlesung "Grundlagen des Lehrens und Lernens" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h
- Seminar "Bedingungen, Prozesse, Konsequenzen des Lehrens und Lernens" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
- Seminar "Selbstgesteuertes und kooperatives Lernen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Die in diesem Modul erworbenen Kompetenzen sind unmittelbare Voraussetzung für die Schulpraktischen Studien I im Modul 3 sowie die fachdidaktischen Studien im Rahmen der Kernfächer.

Ziele

Die Studierenden

- kennen didaktische Modelle und Unterrichtskonzepte und wissen, was bei der Planung von Unterricht beachtet werden muss.
- kennen unterschiedliche Unterrichtsmethoden und Aufgabenformen und wissen, wie man sie anforderungs- und situationsgerecht einsetzt.
- gewinnen Einsichten in die Prozesse und Bedingungen des Lernens und Lehrens, kennen kognitive, emotionale, motivationale und soziokulturelle Bedingungen des Lernens und deren Einflüsse auf den Lernerfolg und die Lernleistung.
- kennen didaktische und psychologische Theorien zu Lern- und Wissenserwerbsprozessen von Lernenden und sind befähigt, Problemlöseprozesse auslösen und Lerntransfer anbahnen und die Lernmotivation von Lernenden aufrechterhalten zu können.
- gewinnen Einsichten, wie die Querschnittsaufgabe des Umgangs mit Heterogenität in Bildung und Erziehung wahrgenommen werden kann und kennen Modelle der individuellen Förderung in institutionalisierten Lehr- und Lernprozessen.
- kennen allgemeindidaktische und lern- und instruktionspsychologische Grundlagen, um darauf aufbauend in der fachdidaktischen Ausbildung Lehr- und Lernsituationen, insbesondere in heterogenen Lehr-Lernsituationen, fach- und sachgerecht planen, durchführen und reflektieren zu können.
- kennen Bedingungen und Prozesse selbstgesteuerten und kooperativen Lernens und sind befähigt, didaktische und pädagogisch-psychologische Kenntnisse bei der Konzipierung von Lernumgebungen zu integrieren.

Inhalt

- Grundlagen des Lehrens und Lernens (VO)
- Bedingungen, Prozesse, Konsequenzen des Lernens und Lehrens (SO)
- Selbstgesteuertes und kooperatives Lernen (SO)

Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~erzwiss/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min.	
	Vorlesung "Grundlagen des Lehrens und Lernens" (2SWS)
	Seminar "Bedingungen, Prozesse, Konsequenzen des Lehrens und Lernens" (2SWS)
	Seminar "Selbstgesteuertes und kooperatives Lernen" (2SWS)

Polyvalenter Bachelor Lehramt Bildungswissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor	05-010-0003	Pflicht

Modultitel	Handlungsfelder von Erziehung und Sozialisation
Empfohlen für:	4./5. Semester
Verantwortlich	Professur Schulpädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Sozialisation unter der besonderen Berücksichtigung der Interdependenz von Entwicklung und Erziehung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Vorlesung "Inhalte und Methoden der Schul- und Unterrichtsforschung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h • Schulpraktische Studien I "Schule als Studienfeld" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Das Modul 3 mit dem erfolgreichen Abschluss der Schulpraktischen Studien I (SPS I) bereitet die Schulpraktischen Studien in den Fachdidaktiken vor.
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefen pädagogische, soziologische und psychologische Theorien der Entwicklung und der Sozialisation von Kindern und Jugendlichen. - kennen und reflektieren demokratische Werte und Normen sowie ihre Vermittlung. - kennen interkulturelle Dimensionen bei der Gestaltung von Bildungs- und Erziehungsprozessen. - kennen etwaige Benachteiligungen beim Lernprozess und Möglichkeiten der pädagogischen Hilfen und Präventivmaßnahmen. - kennen die Bedeutung geschlechtsspezifischer Einflüsse auf Bildungs- und Erziehungsprozesse. - wissen, wie Kinder und Jugendliche im Umgang mit persönlichen Krisen- und Entscheidungssituationen unterstützt werden können. - kennen Risiken und Gefährdungen des Kindes- und Jugendalters sowie Präventions- und Interventionsmöglichkeiten. - analysieren Konflikte und kennen Methoden der konstruktiven Konfliktbearbeitung und des Umgangs mit Gewalt. - verstehen den Zusammenhang von Bildung, Erziehung und Betreuung als Querschnittsaufgabe von schulischen und außerschulischen Institutionen. - kennen Methoden der Schul- und Unterrichtsforschung und sind fähig, diese bei der systematischen Beobachtung und zur Analyse der Schulwirklichkeit im Rahmen der Schulpraktischen Studien I anzuwenden.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Sozialisation unter der besonderen Berücksichtigung der Interdependenz von Entwicklung und Erziehung (SO) - Inhalte und Methoden der Schul- und Unterrichtsforschung (VO) - Schule als Studienfeld (SPS I)
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss der Module 05-010-0001 und 05-010-0002

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~erzwiss/

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsformen und -leistungen

Modulprüfung: Praktikumsleistung	
	Seminar "Sozialisation unter der besonderen Berücksichtigung der Interdependenz von Entwicklung und Erziehung" (2SWS)
	Vorlesung "Inhalte und Methoden der Schul- und Unterrichtsforschung" (2SWS)
	Schulpraktische Studien I "Schule als Studienfeld" (2SWS)